

Protokoll des Convents zu Bruchköbel am 18. 12. 1616 der folgende ausführliche Bericht.

„Examen ordinandi“.

„Des andern Tages war der 19. Xbr. Hat D^{us} Joa. Lucae von Rodenbach, von J. F. Gn. jetzo designierter Pfarrer zu Rüdigkheim, eine Predigt getan ex 15. Lucae a. v. 26 ad 39 de conceptione Christi etc., wie ihm dieselbige zuvoren von D^o Inspectore aufgegeben. Nach gehaltener Predigt sind wir Alle wieder ins Pfarrhaus gangen, haben uns niedergesetzt und ist praedictus Joa. Lucae in pleno consessu conventualium praemissis precibus von D^o Inspectore ohngefähr nach Anleitung unseres christlichen catechismi abgefragt und examiniret worden.

Finito examine et tentamine haben der Herr Oberschultheiss und die sämptliche pastores ihre Censur et Vota über gehaltene Dⁱ Lucae predigt und examen angezeigt und die Predigt sich ziemblich quod ad dispositionem gefallen lassen, doch ihm angezeigt, er solle sich des sehr laut Schreiens, so viel er könnte, mässigen: und wenn er die adversarios wollte auf der Kanzel anziehen und refutieren, dass ers gründlich und mit der heiligen Schrift täte, sonsten würde er wenig Nutzen schaffen.

In dem examine hat er ziemblich richtig und bescheiden geantwortet, daher es den sämptlichen fratribus allen gefallen, dass er ad sacrosancti ministerii publicam functionem zugelassen und ordiniret würde, haben ihn auch zu stetigem Fleiss und Lesung der heiligen Schrift angemahnet und von Gott dem Herrn Geist, Gabe, Gnade, Eifer, Beständigkeit und dergleichen andere hohe Gaben, zum heiligen ministerio nötig und nützlich, durch Christum Jesum zugewünschet und mit Handgebung ihm christbrüderliche Freundschaft angeboten.

Ebenso ist Pfarrer Walther, nachmals Pfarrer zu Kesselstadt auf dem Convent daselbst am 19. 8. 1641 examiniret und für würdig zum heiligen Predigtamt erachtet worden.

Nicolaus Oberlinus ist als neu in der Class und der wegen Alters und Leibesunpässlichkeit noch auf keinem Convent gewesen, am 8. 7^{bris} 1642 vom Convent zu Bruchköbel in Pflicht genommen worden. Item Herr Friedericus Schlemmerus ist als neu in der Classe am 24. 9^{bris} 1642 zu Rüdigheim in Pflicht genommen worden.

Feierlicher als der der übrigen Fratres conventuales gestaltete sich natürlicher Weise der An- und Auftritt eines neuen Inspectors. Der wie wir oben gehört haben von den seinem Inspectorate unterstellten Pfarrern so hochgeehrte Oberpfarrer zu Hanau Sebastianus Seydelius ist also eingeführt worden:

Sobald nach verrichtetem examen der Aeltern und Jungen in der Kirche sind die pastores conventuales ins Pfarrhaus zurückgegangen, um allda den consessum zu halten und ist derselbe mit dem Gebet durch D^m Inspectorem angefangen worden. Alsobald und folgend ist Herr Sebastianus Seydelus obbemeldt von Herrn Georgio Fabricio, inspectore